

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 11. Auflage	V
Autorinnen und Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Kapitel A. Vereine und Vereinsrecht	1
<i>Christian Hammerl</i>	
1. Einleitung	1
2. Vereine und nahestehende Organisationsformen	2
2.1. Vereine	3
2.1.1. Ideelle Vereine	3
2.1.2. Wirtschaftliche Vereine	4
2.1.3. Einzelfälle besonders behandelter Vereine	6
2.1.3.1. Steuerlich begünstigte Vereine	6
2.1.3.2. Berufs- und Wirtschaftsverbände	6
2.1.3.3. Politische Parteien	7
2.1.3.4. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	8
2.1.3.5. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	9
2.1.3.6. Betriebliche Pensions- und Unterstützungskassen ...	9
2.1.3.7. Religiöse Vereine – nichtreligiöse Weltanschauungs-	
gemeinschaften	10
2.1.3.8. Sparkassenvereine	10
2.2. Stiftungen, Anstalten, Fonds	10
2.3. Körperschaft des öffentlichen Rechts	12
2.3.1. Allgemeines	12
2.3.2. Gebiets- und Personalkörperschaften	12
2.3.3. Anstalten, Stiftungen und Fonds des öffentlichen	
Rechts	12
2.3.4. Kirchen und Religionsgesellschaften	13
3. Vereinsrecht	13
3.1. Allgemeines	13
3.1.1. Verein	13
3.1.2. Hauptverein und Zweigverein	15
3.1.3. Zweigstelle und Sektion	16
3.1.4. Verband und Dachverband	16
3.2. Gründung eines Vereins	17
3.2.1. Errichtungsanzeige	17
3.2.2. Vereinsbehörde	18

3.2.3.	Vereinsstatuten	18
3.2.4.	Erklärung der Nichtgestattung, Einladung zur Aufnahme der Vereinstätigkeit	24
3.3.	Vereinsregister	26
3.4.	Vereinstätigkeit	27
3.4.1.	Vereinsversammlungen	27
3.4.2.	Aufgaben des Leitungsorgans	28
3.4.3.	Aufgaben der Rechnungsprüfer	28
3.4.4.	Verwendung der Vereinsregisterzahl	29
3.4.5.	Statutenänderungen	29
3.4.6.	Änderungen der organschaftlichen Vertreter und der Vereinsanschrift	29
3.4.7.	Haftung von Vereinen	30
3.4.8.	Zusammenschluss von Vereinen	30
3.5.	Auflösung des Vereins	30
3.5.1.	Freiwillige Auflösung	31
3.5.2.	Behördliche Auflösung	31
3.5.3.	Abwicklung	32
Kapitel B. Allgemeines steuerliches Gemeinnützigkeitsrecht		35
<i>Andrea Ebner</i>		
1. Allgemeines		37
2. Begünstigte Zwecke		38
3. Gemeinnützige Zwecke (ieS)		43
3.1.	Begriff	43
3.2.	Begünstigte Förderungsziele	44
3.3.	Anwendungsfälle begünstigter Förderungsziele	45
3.3.1.	Kunst und Wissenschaft	46
3.3.2.	Gesundheitspflege	49
3.3.3.	Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge	51
3.3.4.	Fürsorge für alte, kranke oder mit körperlichen Gebrechen behaftete Personen	52
3.3.5.	Körpersport	53
3.3.6.	Volkswohnungswesen	55
3.3.7.	Schulbildung	56
3.3.8.	Erziehung	56
3.3.9.	Volksbildung	56
3.3.10.	Berufsausbildung	57
3.3.11.	Denkmalpflege	57
3.3.12.	Natur-, Tier- und Höhlenschutz	58
3.3.13.	Heimatkunde und Heimatpflege	60
3.3.14.	Bekämpfung von Elementarschäden	60

3.4.	Abgrenzungsfragen – ABC der Förderzwecke	61
3.5.	Konkretisierung der Förderzwecke (Stellung der Allgemeinheit)	94
3.6.	Förderung der Allgemeinheit	96
3.6.1.	Begriff der Allgemeinheit iSd § 36 BAO	96
3.6.2.	Erlaubte Einschränkungen	97
3.6.3.	Begünstigungsschädliche Einschränkungen	98
4.	Mildtätige Zwecke	100
4.1.	Begriff	100
4.2.	Hilfsbedürftigkeit	103
4.2.1.	Persönliche Hilfsbedürftigkeit	103
4.2.2.	Materielle Hilfsbedürftigkeit	104
4.3.	Nachweis der Förderung mildtätiger Zwecke	105
5.	Kirchliche Zwecke	106
6.	Ausschließlichkeit der Förderung begünstigter Zwecke	108
6.1.	Begriff	108
6.2.	Kreis der verfolgten Zwecke (§ 39 Z 1 BAO)	108
6.3.	Gewinnlosigkeit (§ 39 Z 2 BAO)	112
6.4.	Gebot der sparsamen Verwaltung des Vereinsvermögens (§ 39 Z 4 BAO)	115
6.5.	Vermögensbindung und -verwendung (§ 39 Z 3 und 5 BAO)	116
7.	Selbstlosigkeit der Förderung begünstigter Zwecke	121
7.1.	Selbstlosigkeit als Tatbestandsmerkmal	121
7.2.	Selbstlosigkeit und Ausschließlichkeit der Zweckverfolgung	122
7.3.	Inhalt des Tatbestandsmerkmals	123
7.4.	Selbstlosigkeit und „unmittelbare“ Förderung der Allgemeinheit	124
8.	Unmittelbarkeit der Förderung	125
8.1.	Eigenwirken der Körperschaft	126
8.2.	Dachverbände bzw Dachvereine	131
8.3.	Durchbrechung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes	132
8.3.1.	Mittelzuwendung und Leistungserbringung (§ 40a BAO)	132
8.3.2.	Preise und Stipendien (§ 40b BAO)	133
9.	Rechtsgrundlage	135
9.1.	Allgemeines	135
9.2.	Förderzweck und Fördermittel	136
9.3.	Ausschluss des Gewinnstrebens	138
9.4.	Vermögensbindung	139

9.5.	Steuerlich relevante Satzungsteile und deren Mangel	140
9.6.	Meldepflicht	142
10.	Tatsächliche Geschäftsführung	142
11.	Örtlicher Wirkungsbereich	147
Kapitel C.	Wirtschaftliche Tätigkeiten von Vereinen	151
<i>Christian Hammerl</i>		
1.	Allgemeines	153
1.1.	Idealtypus des ideellen Vereins	153
1.2.	Aktivitäten zur Schaffung von Einnahmen bzw Vermögen	153
1.2.1.	Leistungsunabhängige Maßnahmen	153
1.2.2.	Leistungsabhängige Maßnahmen	154
1.2.2.1.	Grund für derartige Maßnahmen	154
1.2.2.2.	Nutzbringende Verwertung von Vereinsvermögen.....	154
1.2.2.3.	Entgeltliche Leistungserbringung	154
1.2.2.4.	Grenzen zwischen leistungsunabhängigen und -abhängigen Maßnahmen	155
1.3.	Aktivitäten zur Verwirklichung des Vereinszwecks	155
1.3.1.	Verbot der Verfolgung eigennütziger Zwecke	155
1.3.2.	Gegenleistungsunabhängige Zweckverwirklichung	157
1.3.3.	Gegenleistungsabhängige Zweckverwirklichung	157
1.3.4.	Leistungserbringung nur gegenüber Vereins- mitgliedern	158
1.3.5.	Aktivitäten zur Mittelbeschaffung	158
1.4.	Vereinsaktivitäten im Überblicksdiagramm	158
2.	Grundsätzliche steuerliche Zuordnung	159
2.1.	Vorbemerkung	159
2.2.	Arten von Steuersubjekten	160
2.3.	Auswirkungen bei einem begünstigten Verein	161
2.3.1.	Ertragsteuern	161
2.3.2.	Umsatzsteuer	161
2.3.3.	Sonstige Abgaben	162
3.	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	162
3.1.	Gesetzliche Bestimmung	162
3.2.	Merkmale des Geschäftsbetriebs	162
3.2.1.	Historischer Kurzüberblick über Betriebe und Gemeinnützigkeit	162
3.2.2.	Umfang des Betriebs	164
3.2.3.	Begriffsmerkmale des Geschäftsbetriebs	164

3.2.3.1.	Betätigung	164
3.2.3.2.	Selbständigkeit	165
3.2.3.3.	Nachhaltigkeit	166
3.2.3.4.	Mangelnde Gewinnabsicht und Liebhaberei	168
3.2.3.5.	Gewinnbegriff	171
3.2.3.6.	Erzielen von Einnahmen oder wirtschaftlichen Vorteilen	173
3.2.3.7.	Nichtvorliegen einer Vermögensverwaltung	175
3.2.4.	Überblick über die Tatbestandsmerkmale eines Geschäftsbetriebs	177
3.2.5.	Abgabenrechtliche Relevanz des Betriebs	177
3.2.6.	Einkunftsart	178
3.3.	Einheit oder Mehrheit von wirtschaftlichen Geschäfts- betrieben	179
3.3.1.	Allgemeines	179
3.3.2.	Wirtschaftliche Einheit	179
3.3.3.	Zusammentreffen von Betrieb und Vermögens- verwaltung	183
3.4.	Beginn und Ende des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	183
3.4.1.	Beginn des Betriebs	183
3.4.2.	Ende des Betriebs	184
3.4.2.1.	Allgemeines	184
3.4.2.2.	Verpachtung des Geschäftsbetriebs	184
3.4.2.3.	Weitere Fälle	184
3.5.	Unentbehrlicher Hilfsbetrieb	185
3.5.1.	Gesetzliche Bestimmung	185
3.5.2.	Merkmale eines unentbehrlichen Hilfsbetriebs	185
3.5.2.1.	Allgemeines	185
3.5.2.2.	Unmittelbare Ausrichtung auf Erfüllung begünstigter Zwecke	187
3.5.2.3.	Unmöglichkeit der Zweckerreichung ohne Betriebs- führung	191
3.5.2.4.	Unvermeidbarer Wettbewerb mit steuerpflichtigen Betrieben	193
3.5.3.	Steuerliche Konsequenz eines unentbehrlichen Hilfsbetriebs	196
3.5.3.1.	Entfall der Abgabenpflicht	196
3.5.3.2.	Betriebsführung mit Gewinnabsicht	197
3.5.4.	Sonderfälle	197
3.5.4.1.	Sozialdienste	197
3.5.4.2.	Mitunternehmerische Betätigung	199
3.5.4.3.	Krankenanstalten	200
3.5.4.4.	Gemeinnützige Bauvereinigungen	201

3.6.	Entbehrlicher Hilfsbetrieb	201
3.6.1.	Gesetzliche Bestimmung	201
3.6.2.	Merkmale eines entbehrlichen Hilfsbetriebs	202
3.6.2.1.	Allgemeines	202
3.6.2.2.	Keine Gesamteinstellung auf den begünstigten Zweck	203
3.6.2.3.	Andere Möglichkeiten der begünstigten Zweck- erreichung	203
3.6.2.4.	Vermeidbarer Wettbewerb mit steuerpflichtigen Betrieben	205
3.6.3.	Steuerliche Konsequenz eines entbehrlichen Hilfsbetriebs	206
3.6.4.	Beginn und Ende des entbehrlichen Hilfsbetriebs ...	206
3.6.4.1.	Entstehungsgründe	206
3.6.4.2.	Endigungsgründe	206
3.7.	Begünstigungsschädlicher Geschäftsbetrieb	208
3.7.1.	Gesetzliche Bestimmungen	208
3.7.2.	Merkmale eines begünstigungsschädlichen Betriebs	208
3.7.3.	Steuerpflicht	210
3.7.4.	Beginn und Ende des begünstigungsschädlichen Geschäftsbetriebs	210
3.7.5.	Kein vollständiger Verlust der abgabenrechtlichen Begünstigungen	211
3.8.	Arten wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe im Überblick	211
4.	Gewinnbetriebe	212
4.1.	Allgemeines	212
4.2.	Gewerbebetrieb	212
4.2.1.	Gesetzliche Bestimmungen	212
4.2.2.	Merkmale eines Gewerbebetriebs	213
4.2.2.1.	Allgemeines	213
4.2.2.2.	Abgrenzung zum wirtschaftlichen Geschäfts- betrieb	213
4.2.2.3.	Mitunternehmerschaft und Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	214
4.2.3.	Beginn und Ende eines Gewerbebetriebs	215
4.2.4.	Folgen der Führung eines Gewerbebetriebs	216
4.3.	Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb	217
4.3.1.	Gesetzliche Bestimmungen	217
4.3.2.	Merkmale eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs	218
4.3.3.	Folgen der Führung eines land- und forst- wirtschaftlichen Betriebs	218

4.4.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	218
4.4.1.	Gesetzliche Bestimmungen	218
4.4.2.	Folgen der Führung eines Betriebs mit Einkünften aus selbständiger Arbeit	220
5.	Mischbetrieb	220
5.1.	Merkmale des Mischbetriebs	220
5.2.	Abgrenzungskriterien	221
5.2.1.	Aufteilung nach Tätigkeitsumfang	221
5.2.2.	Eckpfeiler der Verwaltungspraxis	222
5.3.	Einheitlicher oder trennbarer Geschäftsbetrieb	223
6.	Absehen von der Steuerpflicht (Ausnahmegenehmigung)	224
6.1.	Gesetzliche Bestimmungen	224
6.2.	Allgemeines	225
6.3.	Fehlende Voraussetzungen für eine Ausnahmegenehmigung	225
6.3.1.	Gründe iSd § 44 Abs 2 BAO	225
6.3.2.	BgA von Körperschaften öffentlichen Rechts	227
6.4.	Bescheidmäßige Erteilung einer Ausnahmegenehmigung	227
6.4.1.	Antrag.....	227
6.4.2.	Rechtsnatur, Inhalt und Merkmale des Ausnahme- bescheids	229
6.5.	Automatische Ausnahmegenehmigung (§ 45a BAO)	232
6.5.1.	Allgemeines	232
6.5.2.	Tatbestandsvoraussetzungen und Geltungsbereich	233
6.5.2.1.	Umsatzgrenze	233
6.5.2.2.	Umfang der Einschränkung der Steuerpflicht	233
6.6.	Gemeinsames Unterhalten begünstigungsschädlicher Betriebe durch mehrere Rechtsträger	233
6.6.1.	Allgemeines	233
6.6.2.	Steuerunschädlichkeit einer mitunternehmerischen Beteiligung	234
6.7.	Judikatur zur Ausnahmegenehmigung im Überblick	235
6.8.	Überblicksdiagramm: Betriebliche Tätigkeiten und Ausnahme- genehmigung	236
7.	Vermögensverwaltung	237
7.1.	Allgemeines	237
7.1.1.	Gesetzliche Bestimmungen	237
7.1.2.	Steuerliche Beurteilung der Vermögensverwaltung ...	237
7.1.3.	Umfang und Zulässigkeit der Vermögens- verwaltung	238
7.1.3.1.	Gebot der zeitnahen Mittelverwendung	238

7.1.3.2.	Zulässigkeit der Vermögensansammlung und Rücklagenbildung	238
7.2.	Arten der Vermögensverwaltung und Abgrenzung zu betrieblichen Einkunftsarten	240
7.2.1.	Gemeinsame Merkmale der Vermögensverwaltung	240
7.2.2.	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27 EStG)	241
7.2.2.1.	Allgemeines	241
7.2.2.2.	Abgrenzung zur betrieblichen Tätigkeit	241
7.2.3.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 28 EStG)	243
7.2.3.1.	Allgemeines	243
7.2.3.2.	Abgrenzung zur betrieblichen Tätigkeit	243
7.2.4.	Sonstige Einkünfte iSd § 29 EStG	244
7.2.4.1.	Allgemeines	244
7.2.4.2.	Abgrenzung zur betrieblichen Tätigkeit	245
8.	Übersicht: Steuerrechtliche Auswirkungen von Vereinstätigkeiten	245
	Kapitel D. ABC der Vereinstätigkeiten	247
	<i>Andrea Ebner/Christian Hammerl/Kurt Oberhuber</i>	
	Kapitel E. Zuwendungen an Vereine	301
1.	Spendenbegünstigung	301
	<i>Sabine Zirngast</i>	
1.1.	Allgemeines	302
1.2.	Begriff der Zuwendung (Spende)	303
1.3.	Höhe des Spendenabzugs	305
1.4.	Zeitpunkt des Spendenabzugs	306
1.5.	Verfahren zur Geltendmachung von Spenden	307
1.5.1.	Betriebliche Spenden und an ausländische Spendenempfänger geleistete außerbetriebliche Spenden	307
1.5.2.	An inländische Spendenempfänger geleistete außerbetriebliche Spenden	307
1.6.	Forschungs- und Lehrvereine	313
1.6.1.	Vorbemerkungen	313
1.6.2.	Begünstigte Zwecke	313
1.6.3.	Begünstigte Empfängervereine	316
1.6.4.	Listenerfordernis und damit verbundene weitere Voraussetzungen	319
1.7.	Museen	321
1.8.	Dachverbände des Behindertensports	323

1.9.	Der Kunst und Kultur verschriebene Vereine	324
1.9.1.	Vorbemerkungen	324
1.9.2.	Begünstigte Zwecke	325
1.9.3.	Begünstigte Empfängervereine	326
1.9.4.	Listenerfordernis und damit verbundene weitere Voraussetzungen	327
1.10.	Vereine im Dienste der Mildtätigkeit, der Entwicklungs- oder Katastrophenhilfe, des Umwelt-, Natur- oder Artenschutzes oder des Tierschutzes (Tierheime)	327
1.10.1.	Vorbemerkungen	327
1.10.2.	Begünstigte Zwecke	328
1.10.3.	Begünstigte Empfängervereine	330
1.10.4.	Listenerfordernis und damit verbundene weitere Voraussetzungen	331
1.10.4.1.	Operativ tätige und Mittelbeschaffungsvereine	331
1.10.4.2.	Spendensammelnde Vereine	332
1.11.	Freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände	334
1.12.	Verfahren bei in die Liste begünstigter Spendenempfänger aufzunehmenden Einrichtungen	335
1.12.1.	Maßnahmen zur Erlangung der Spendenbegünstigung	335
1.12.2.	Spendenbegünstigungsbescheid	337
1.12.3.	Liste der begünstigten Spendenempfänger	338
2.	Sponsor- und Werbezahungen	339
	<i>Kurt Oberhuber</i>	
2.1.	Einführung und Begriff	340
2.2.	Gesetzliche Bestimmungen und Aussagen in den VereinsR	341
2.2.1.	Gesetzliche Bestimmungen im EStG	341
2.2.2.	Gesetzliche Bestimmungen im KStG	342
2.2.3.	Aussage in den VereinsR	342
2.3.	Steuerliche Beurteilung von Werbe- und Sponsorleistungen	342
2.3.1.	Abgrenzung zwischen „Spende“ und „Sponsorzahlung“	342
2.3.1.1.	Allgemeines	342
2.3.1.2.	Spenden mit Werbewirksamkeit	343
2.3.1.3.	Sponsorleistungen	344
2.3.2.	Steuerliche Behandlung beim begünstigten Verein	344
2.3.2.1.	Rechtsansicht der Finanzverwaltung	344
2.3.2.2.	Sponsorleistungen als unentbehrlicher Hilfsbetrieb	345

2.3.3.	Steuerliche Behandlung beim Leistenden (Sponsor)	346
2.3.3.1.	Allgemeines	346
2.3.3.2.	Einzelfälle	346
2.3.4.	Breitenwirkung der Werbemaßnahme	351
2.3.4.1.	Berichterstattung in den Massenmedien	351
2.3.4.2.	Spende an eine im Sozialbereich tätige Körperschaft ...	351
2.3.4.3.	Inserate in der Vereinszeitung	352
2.3.4.4.	Internetpräsenz	353
2.4.	Judikatur zu Sponsorleistungen im Überblick	353
3.	Spendengütesiegel	355
	<i>Helmut Schuchter</i>	
3.1.	Prinzip	355
3.2.	Voraussetzungen	357
3.3.	Prüfung	358
3.3.1.	Kriterien Spendenwerbung und Spendensammlung ...	359
3.3.2.	Kriterien Spendenmittelverwendung	361
3.3.3.	Informationspflichten	362
3.4.	Prüfbericht – Bestätigung	365
	Kapitel F. Rechnungslegung	367
	<i>Helmut Schuchter</i>	
1.	Einleitung	367
1.1.	Vereinsgesetz und andere Rechtsbereiche	368
1.2.	Rechnungslegung und Vereinsgröße	370
2.	Kleiner Verein	371
2.1.	Vereinsgesetz 2002	372
2.2.	Steuerrecht	375
3.	Mittelgroßer Verein	377
3.1.	Vereinsgesetz 2002	377
3.2.	Steuerrecht	380
4.	Großer Verein	382
4.1.	Vereinsgesetz 2002	382
4.2.	Steuerrecht	384
5.	Rechnungsprüfer und Abschlussprüfer	384
5.1.	Prüfung	385
5.2.	Öffentliche Subventionsgeber	386
5.3.	Bericht	387
5.4.	Haftung	389

Kapitel G. Körperschaftsteuer	393
<i>Kurt Oberhuber</i>	
1. Rechtsgrundlagen, Richtlinien und Erlässe	397
1.1. Rechtsgrundlagen	397
1.2. Richtlinien	397
1.3. Erlässe	398
2. Die Körperschaftsteuerpflicht bei Vereinen im Allgemeinen	398
3. Beschränkte Steuerpflicht	398
3.1. Gesetzliche Bestimmungen	398
3.2. Vermögensverwaltung im außerbetrieblichen Bereich	401
3.2.1. Allgemeines	401
3.2.2. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 21 Abs 2 KStG) ..	402
3.2.3. Vergleichbare ausländische Einkünfte (§ 21 Abs 3 Z 1 KStG)	403
3.2.4. Einkünfte gem § 27a und § 27b EStG (§ 21 Abs 3 Z 2 und Z 3a KStG)	403
3.2.5. Einkünfte aus der Veräußerung von Beteiligungen (§ 21 Abs 3 Z 3 KStG)	404
3.2.6. Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen (§ 21 Abs 3 Z 4 KStG)	404
3.2.6.1. Allgemeines	404
3.2.6.2. Steuerbefreiungen	405
3.2.6.3. Ermittlung der Einkünfte	407
3.2.6.4. Immobilienertragsteuer und Veranlagung	408
3.2.6.5. Verlustausgleich	409
3.2.7. Befreiung von der KEST	409
3.2.8. Höhe und Einbehaltung der KEST	410
3.2.9. Endbesteuerung	410
3.3. Vermögensverwaltung bei betrieblichen Tätigkeiten	411
3.3.1. Befreiung von der KEST	411
3.4. Steuerbefreiungen	412
3.4.1. Persönliche Steuerbefreiung des § 5 Z 6 KStG	412
3.4.1.1. Inländische Körperschaften	412
3.4.1.2. Ausländische Körperschaften	413
3.4.2. Sachliche Steuerbefreiung	413
3.4.3. Wechsel zwischen Steuerbefreiung und Steuerpflicht	413
4. Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht	414
4.1. Umfang der unbeschränkten Steuerpflicht	414
4.1.1. Persönliche Steuerpflicht	414
4.1.2. Sachliche Steuerpflicht	415

4.2.	Gewinnermittlung	416
4.2.1.	Gewinnermittlungsarten	416
4.2.2.	Zusammenfassung von steuerpflichtigen Betrieben	416
4.2.3.	Abgrenzung Betriebsvermögen – Vereinsvermögen	417
4.2.4.	Betriebseinnahmen	417
4.2.4.1.	Abgrenzung von den Vereinseinnahmen	417
4.2.4.2.	Mitgliedsbeiträge	418
4.2.4.3.	Subventionen	418
4.2.4.4.	Einlagen und Entnahmen	418
4.2.5.	Betriebsausgaben	419
4.2.5.1.	Abzugsverbot	419
4.2.5.2.	Pauschale Betriebsausgaben	419
4.2.5.3.	ABC der Betriebsausgaben	420
4.2.6.	Einkommensermittlung	420
4.2.7.	Tarif	420
4.2.8.	Freibetrag für begünstigte Zwecke	421
4.2.9.	Veranlagung und Entrichtung der KSt	422
Kapitel H. Umsatzsteuer		425
<i>Helmut Schuchter/Oliver Kempf</i>		
1.	Umsatzsteuer und Mehrwertsteuer	426
2.	Verein als Unternehmer	428
2.1.	Unternehmerisch oder nichtunternehmerisch?	429
2.2.	Liebhaberei	430
3.	Leistungen gegen Entgelt	433
3.1.	Mitgliedsbeiträge	434
3.2.	Subventionen	438
3.3.	Entgelt von dritter Seite	440
3.4.	Sponsoring und Werbung	442
3.5.	Sacheinlagen bei Ausgliederung	446
4.	Leistungen ohne Entgelt (Eigenverbrauch)	447
4.1.	Entnahme von Gegenständen	447
4.2.	Nutzungsentnahme von Gegenständen	451
4.3.	Unentgeltliche Dienstleistungen	453
4.4.	Aufwandstatbestand	454
5.	Leistungen mit Auslandsbezug	455
5.1.	Warenhandel über die Grenze	456
5.1.1.	Wareneinkauf aus Drittland	456
5.1.2.	Wareneinkauf aus der EU	458

5.2.	Werklieferungen und Dienstleistungen über die Grenze	464
5.2.1.	Werklieferung	464
5.2.2.	Dienstleistung an unternehmerisch tätige Vereine und Vereine mit UID	465
5.2.3.	Dienstleistung an nichtunternehmerische Vereine und Vereine ohne UID	472
5.2.4.	Übergang der Steuerschuld auf unter- nehmerische Vereine und Vereine mit UID	473
6.	Steuerbefreiungen	476
6.1.	Ausfuhr und innergemeinschaftliche Lieferungen	477
6.2.	Glücksspiele	480
6.3.	Privatschulen	481
6.4.	Volksbildungsvereine	484
6.5.	Gemeinnützige Sportvereine	485
6.6.	Vermietung von Grundstücken	487
6.7.	Krankenanstalten, Jugendheime, Kindergärten, Theater, Museen und Naturparks	493
6.8.	Kleinunternehmer	499
6.9.	Fürsorge	500
7.	Steuersatz	501
7.1.	Ermäßigung für bestimmte Lieferungen	502
7.2.	Vermietung von Büchern	505
7.3.	Vermietung von Wohnungen	505
7.4.	Gemeinnützige Einrichtungen	507
7.5.	Krankenanstalten, Jugendheime, Kindergärten, Theater, Museen und Naturparks	508
8.	Vorsteuerabzug und Rechnung	509
8.1.	Rechnung	509
8.2.	Leistungen für das Unternehmen	511
8.3.	Umfang des Vorsteuerabzugs beim Verein	512
8.4.	Vorsteuerkorrektur bei nachträglichen Änderungen	514
9.	Steuerschuld und Abrechnung mit Finanzamt	516
9.1.	Umsatzsteuervoranmeldung	516
9.2.	Umsatzsteuerjahreserklärung	518
9.3.	Übersicht	518
Kapitel I. Kommunalsteuer		519
<i>Kurt Oberhuber</i>		
1.	Rechtsgrundlagen, Richtlinien und Informationen des BMF	520
1.1.	Rechtsgrundlagen	520
1.2.	Richtlinien und Informationen des BMF	520

2. Kommunalsteuerpflicht	520
2.1. Allgemeines zu begünstigten Körperschaften	520
2.2. Spezielles zu begünstigten Körperschaften	521
2.3. Steuergegenstand	522
2.4. Bemessungsgrundlage	524
2.5. Steuersatz, Freibetrag und Freigrenze	526
2.6. Entstehen der Steuerschuld, Selbstberechnung, Fälligkeit und Steuererklärung	526
2.7. Prüfung durch Abgabenbehörden	527
3. Kommunalsteuerbefreiung	528
3.1. Umfang der Kommunalsteuerbefreiung	528
3.2. Partielle Steuerbefreiung	530
3.3. Judikatur zur Kommunalsteuer im Überblick	532
Kapitel J. Gebühren, Verkehrsteuern und Bewertung	535
<i>Hedwig Bavenek-Weber</i>	
1. Allgemeines	536
1.1. Zuständigkeit	536
1.2. Programmatik – Steuergegenstand	538
1.3. Rechtsentwicklung infolge Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer – Einheitswerte	539
2. Stempel- und Rechtsgebühren (inkl Glücksspielabgaben)	540
2.1. Rechtsgrundlage	540
2.2. Kommentierung	540
2.3. Glücksspielgesetz und § 33 TP 17 GebG	551
2.3.1. Exkurs: Glücksverträge im Rahmen der Gebühren und Verkehrsteuern	551
2.3.2. Wetten	553
2.3.3. Glücksspielabgaben	553
2.4. Judikatur	557
3. Grunderwerbsteuer	560
3.1. Rechtsgrundlage	560
3.2. Kommentierung	560
3.3. Judikatur	570
4. Schenkungsmeldung gem § 121a BAO	571
5. Stiftungseingangssteuer	573
6. Versicherungssteuer, Feuerschutzsteuer	574
6.1. Rechtsgrundlagen	574
6.2. Kommentierung	574
6.3. Judikatur	577

7. Motorbezogene Versicherungssteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Flugabgabe	578
8. Rundfunkgebühren	580
9. Bewertung	581
9.1. Rechtsgrundlage	581
9.2. Kommentierung	581
10. Grundsteuer	585
10.1. Rechtsgrundlage	585
10.2. Kommentierung	585
10.3. Judikatur	588
11. Zusammenfassung	590
Kapitel K. Werbeabgabe	593
<i>Kurt Oberhuber</i>	
1. Vorbemerkung	593
2. Bestimmungen des Werbeabgabegesetzes	594
2.1. Steuergegenstand	594
2.1.1. Gesetzestext	594
2.1.2. Werbeleistung	594
2.1.3. Inlandsbezug der Werbeleistung	594
2.1.4. Entgeltlichkeit	595
2.2. Tatbestände des Werbeabgabegesetzes	595
2.2.1. Werbeleister	595
2.2.2. Werbung in Druckwerken	595
2.2.3. Werbung in Hörfunk und Fernsehen	596
2.2.4. Benutzung von Flächen und Räumen	596
2.3. Nicht der Werbeabgabe unterliegende Werbeleistungen	596
2.3.1. Tatbestände für das Nichtbestehen einer Steuerpflicht	596
2.4. Bemessungsgrundlage und Höhe der Abgabe	597
2.4.1. Gesetzestext	597
2.4.2. Entgelt	597
2.4.3. Höhe der Abgabe	597
2.5. Abgabenschuldner, Entstehung des Abgabenspruchs, Entgeltsänderung, vereinnahmte Entgelte	598
2.5.1. Gesetzestext	598
2.5.2. Abgabenschuldner	598
2.5.3. Entstehung des Abgabenspruchs	598
2.5.4. Entgeltsänderung	598
2.5.5. Vereinnahmte Entgelte	599

2.6.	Erhebung der Abgabe	599
2.6.1.	Gesetzestext	599
2.6.2.	Selbstbemessungsabgabe	599
2.6.3.	Jahresabgabenerklärung, Befreiung	599
2.6.4.	Zuständigkeit für die Erhebung der Abgabe	600
2.7.	Aufzeichnungspflichten des Abgabenschuldners	600
2.7.1.	Gesetzestext	600
2.7.2.	Aufzeichnungspflichten	600
2.8.	Inkrafttreten und Zuständigkeit	600
3.	Spezielle Situation von Vereinen als Schuldner der Werbeabgabe ...	601
3.1.	Allgemeines	601
3.2.	Die einzelnen Begünstigungen für Vereine	601
3.2.1.	Allgemeines	601
3.2.2.	Internationale (Sport-)Veranstaltungen	601
3.2.3.	Paketleistungen	602
3.2.4.	Steuerfreie Werbung	602
3.2.5.	Kein Eintritt der Begünstigungsregel	602
Kapitel L. Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragen von Aktiven		605
<i>Franz Proksch</i>		
1.	Rechtsgrundlagen	605
2.	Einkünftezuordnung	607
3.	Einkunftsarten bei für den Verein tätigen Personen	608
3.1.	Vereinsfunktionäre	608
3.1.1.	Regelfall: Einkünfte aus sonstiger selbständiger Arbeit	608
3.1.2.	Ausnahmefall: Dienstverhältnis	609
3.1.3.	Berücksichtigung von Aufwendungen	609
3.2.	Einkünfte von Vereinsmitgliedern oder Nahestehenden ohne statutenmäßige Vereinsfunktion	610
3.3.	Einkünfte von „Aktiven“	610
3.3.1.	Dienstverhältnis	610
3.3.2.	Sonstige Einkünfte	611
3.3.3.	Werkvertrag	612
3.3.4.	In Frage kommende Einkunftsarten	612
3.3.5.	Personenkreis	613
3.3.5.1.	Geltungsbereich der Vereinsrichtlinien und pauschale Aufwandsentschädigungen	613
3.3.5.2.	Welche Personen können als „Künstler“ iSd VereinsR verstanden werden?	614

3.3.6.	Einkünfte von Schieds- und Kampfrichtern	614
3.3.7.	Einkünfte von Gewerbetreibenden und Frei- beruflern	614
3.3.8.	Einkünfte von Vortragenden sowie Lehr- und Unterrichtspersonal	615
3.3.8.1.	Studien-, Lehr- oder Stundenpläne	616
3.3.8.2.	Vortragende an Erwachsenenbildungs- einrichtungen	617
3.3.9.	Vereinsrichtlinien und Sozialversicherung	617
3.3.10.	Einkunftsart in sonstigen Fällen	618
3.3.11.	Verpflichtungen des Vereins	618
3.4.	Sozialdienstmitarbeiter	618
4.	Steuerliche Behandlung von Zahlungen an für einen Verein	
	tätige Personen	619
4.1.	Dienstnehmer	619
4.1.1.	Umfang der steuerpflichtigen Zahlungen	619
4.1.2.	Verpflichtungen des Vereins als Arbeitgeber	620
4.1.3.	Melde- und Auskunftspflicht nach dem ASVG (§§ 33 bis 43 ASVG)	620
4.1.3.1.	Meldepflicht	620
4.1.3.2.	Meldefristen	621
4.1.3.3.	Form der Meldungen	621
4.1.3.4.	Bescheidpflicht	622
4.1.3.5.	Fälligkeit	622
4.1.3.6.	Einzahlung – Verzugszinsen	622
4.1.4.	Lohnsteuerabzug bei vorübergehend Beschäftigten ...	623
4.1.5.	Veranlagung beim Arbeitnehmer	623
4.2.	Sonstige für einen Verein aktive Personen	624
4.2.1.	Zufluss neben lohnsteuerpflichtigen Einkünften	624
4.2.2.	Pauschale Ausgaben	624
4.2.3.	Unangemessen hohe Zahlungen	625
4.3.	Kostenersätze	626
4.3.1.	Grundlage der steuerfreien bzw nicht steuerbaren Auszahlungsmöglichkeit	626
4.3.2.	In Frage kommender Personenkreis	626
4.3.3.	Reisekostenersätze mit Ausnahme von begünstigten Sportvereinen	627
4.3.3.1.	Taggelder	627
4.3.3.2.	Kilometergelder, Reisekostenausgleich, Ersatz der Kosten des Massenbeförderungsmittels	628
4.3.4.	Reisekostenersätze durch begünstigte Sportvereine	629

4.3.5.	Nachweisführung	632
4.3.5.1.	Pauschale Taggelder	632
4.3.5.2.	Kilometergelder	633
4.4.	Kostensätze an freiwillige Mitarbeiter von Sozialdiensten	633
4.5.	Funktionäre von Berufsvereinigungen	634
4.6.	Tabellarischer Überblick: Einkunftsarten von für den Verein tätigen Personen	635
5.	Sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Zahlungen an für einen Verein tätige Personen	635
5.1.	Vereinsfunktionäre	635
5.2.	Dienstnehmer	635
5.2.1.	Hauptberufliche Tätigkeit	635
5.2.2.	Nebenberufliche Tätigkeit	636
5.3.	Neue Selbständige und Gewerbetreibende	636
5.4.	Unentgeltliche Mitarbeit von Vereinsmitgliedern	637
6.	Umsätze der für einen Verein tätigen Personen	637
7.	Steuerliche Behandlung von für einen Verein tätigen Ausländern	637
7.1.	Gesetzliche Bestimmungen	637
7.2.	Erzielung von nichtselbständigen Einkünften durch ausländische Personen	638
7.2.1.	Verpflichtungen des Arbeitgebers eines ausländischen Arbeitnehmers	639
7.2.2.	Bestimmte Berufsgruppen	639
7.2.3.	Bezüge ausländischer Studenten (Ferialpraktikanten)	640
7.2.4.	Steuerliche Konsequenzen der Zuordnung	640
7.3.	Besteuerung beschränkt einkommensteuerpflichtiger Einkünfte	641
7.3.1.	Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte	641
7.3.2.	Erhebung der beschränkten Einkommensteuer (§ 99 Abs 1 EStG)	642
7.3.2.1.	Bruttobesteuerung	642
7.3.2.2.	Nettobesteuerung	642
7.3.3.	Sonderfälle	643
7.3.3.1.	Sportler	643
7.3.3.2.	Besteuerung von Mitwirkenden an Unterhaltungsdarbietungen	643
7.3.3.3.	Besteuerung ausländischer Orchester	644
7.4.	Sozialversicherung und Auslandsbezug	644

7.5.	Voraussetzungen für die Entlastung steuerabzugspflichtiger Einkünfte	645
7.5.1.	Erstattung von zu Unrecht einbehaltener Steuer gem § 240 Abs 3 BAO	645
7.5.2.	Antragsveranlagung nach § 102 Abs 1 Z 3 EStG	646
7.5.3.	Entlastung an der Quelle	646
7.5.3.1.	Allgemeines zur Abstandnahme eines Steuerabzugs	646
7.5.3.2.	Entlastung aufgrund eines DBA	647
7.5.3.2.1.	Allgemeines zur Entlastung an der Quelle	647
7.5.3.2.2.	Einkunftszufluss direkt an den Künstler oder Sportler	647
7.5.3.2.3.	Einkunftszufluss an einen Dritten	648
7.5.3.3.	Abstandnahme vom Steuerabzug aus Vereinfachungsgründen	648
7.5.3.4.	Entlastung unter Anwendung der Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Vermeidung von Doppelbesteuerungen	649
7.6.	Verpflichtungen und Haftung des Vereins bei Steuer- einbehaltung und -abfuhr	649

Kapitel M. Verfahrensrechtliche Fragen 651

Andrea Ebner

1.	Vertreter der Vereine	651
1.1.	Gesetzliche Vertreter	651
1.1.1.	Gesetzliche Bestimmungen	651
1.1.2.	Person, Rechte und Pflichten des Vertreters	652
1.1.3.	Vertreterwechsel	653
1.1.4.	Zustellung an den Verein	653
1.2.	Gewillkürte Vertreter	654
2.	Haftung der Vertreter des Vereins	655
2.1.	Allgemeines	655
2.2.	Haftung für uneinbringliche Abgaben gem § 9 und § 9a BAO ...	656
2.2.1.	Gesetzliche Bestimmung	656
2.2.2.	Voraussetzungen für eine Vertreterhaftung nach § 9 BAO im Überblick	656
2.2.3.	Voraussetzungen für eine Vertreterhaftung nach § 9a BAO im Überblick	659
2.3.	Haftung bei rechtskräftiger Verurteilung gem § 11 BAO	660
2.3.1.	Gesetzliche Bestimmung	660
2.3.2.	Zur Haftung führende Delikte	660

2.4.	Haftung bei Wechsel der Person des Vertreters	660
2.4.1.	Gesetzliche Bestimmung	660
2.4.2.	Rechtsfolge der Unterlassung der Anzeige	661
2.5.	Haftungsbescheid	661
2.5.1.	Gesetzliche Bestimmung	661
2.5.2.	Allgemeines	662
2.5.3.	Haftungsbescheid als Ermessensentscheidung	663
3.	Pflichten des Vereins gegenüber den Abgabenbehörden	664
3.1.	Offenlegungs-, Wahrheits- und Anzeigepflicht	664
3.1.1.	Maßgebliche gesetzliche Bestimmungen	664
3.1.2.	Konsequenzen aus diesen Verpflichtungen für den Verein	666
3.2.	Abgabenerklärungspflicht	667
3.2.1.	Allgemeines	667
3.2.2.	Fristen für Abgabenerklärungen und Folgen verspäteter Abgabe	668
3.3.	Buchführungs- und Aufzeichnungspflicht, Wareneingangsbuch	669
3.3.1.	Buchführungspflicht nach Unternehmensrecht oder anderen Vorschriften	669
3.3.2.	Pflicht zur Führung von Aufzeichnungen	670
3.3.3.	Elektronische Aufzeichnungs- und Beleg- erteilungspflicht	671
3.3.4.	Führung eines Wareneingangsbuchs	674
3.4.	Folgen von Pflichtverletzungen des Vereins	675
3.4.1.	Allgemeines	675
3.4.2.	Schätzung	676
4.	Zuständigkeit der Finanzämter für Vereine	677
4.1.	Finanzamt Österreich	678
5.	Verkehr zwischen Verein und Abgabenbehörden	680
5.1.	Allgemeines	680
5.2.	Eingaben	680
6.	Rechtsschutz	682
6.1.	Allgemeines	682
6.2.	Beschwerde	683
6.2.1.	Allgemeines	683
6.2.2.	Beschwerdefrist	686
6.2.3.	Erfordernisse an eine Beschwerde	687
6.2.4.	Verfahren vor dem Bundesfinanzgericht	687
6.2.5.	Beschwerdeerledigung	689
6.2.6.	Bekämpfung einer Beschwerdeerledigung	690

6.3.	Sonstige Möglichkeiten zur Änderung oder Beseitigung von Bescheiden	691
6.4.	Säumigkeit	692
6.4.1.	Säumigkeit der Abgabenbehörde (Säumnisbeschwerde)	692
6.5.	Säumigkeit des Verwaltungsgerichts (Fristsetzungsantrag)	693
7.	Einhebung von Abgaben	694
7.1.	Fälligkeit und Entrichtung von Abgaben	694
7.2.	Zahlungserleichterungen	695
8.	Abschreibung von Abgaben	697
8.1.	Löschung uneinbringlicher Abgaben	697
8.1.1.	Gesetzliche Bestimmungen	697
8.1.2.	Allgemeines	698
8.2.	Nachsicht fälliger Abgaben	698
8.2.1.	Gesetzliche Bestimmung	698
8.2.2.	Allgemeines	699
Kapitel N.	Musterschriftsätze, Beispiele, Gesetzestexte	701
<i>Christian Hammerl/Kurt Oberhuber</i>		
1.	Musterstatuten	701
2.	Musteranträge	709
2.1.	Absehen von der Steuerpflicht („Ausnahmegenehmigung“)	709
2.2.	Option zur Steuerpflicht gem Artikel XIV des Bundesgesetzes BGBl 1995/21	710
2.3.	Antrag auf Rückerstattung von zu Unrecht erhobener Kapitalertragsteuer gem § 240 Abs 3 BAO („Rückerstattungsantrag“)	711
3.	Berechnungsbeispiele	712
3.1.	Beispiel 1	712
3.2.	Beispiel 2	715
3.3.	Beispiel 3	716
3.4.	Beispiel 4	721
3.5.	Beispiel 5	721
3.6.	Beispiel 6	724
4.	Vereinsgesetz 2002 – VerG	724
5.	Versammlungsgesetz 1953	745
	Stichwortverzeichnis	751